

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 43325 —

KLASSE 77: SPORT.

AUSGEGEBEN DEN 18. MAI 1888.

WILLIAM BRITAIN JR. IN LAMBTON ROAD
(HORNSEY RISE, GRAFSCHAFT MIDDLESEX, ENGLAND).

Neuerung an Wettrennspielen.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 19. Februar 1887 ab.

Das Spielzeug besteht aus zwei oder mehr sich auf einer kreisförmigen Bahn mit stets wechselnder Geschwindigkeit bewegendem Figuren. Da bald die eine, bald die andere Figur voreilt und die Führung nimmt, so ist es ganz unmöglich, zu berechnen, welche Figur zuerst am Ziele ankommt. Die Bewegung der Figuren ist daher derjenigen der Renner in einem wirklichen Rennen entsprechend.

Auf beiliegender Zeichnung ist das Werk, mittelst dessen die Bewegung der Figuren hervorgebracht wird, dargestellt, und zwar ist:

Fig. 1 dasselbe im Aufriss und

Fig. 2 ein Horizontalschnitt nach der Linie *X-X* der Fig. 1.

A ist der Rahmen, in welchem die verticale Welle *B* geführt ist. Auf derselben sitzt das Rohr *C* mit dem Rad *c*, so dafs es sich lose auf der Welle drehen kann. Ein anderes Rad *b* sitzt fest auf der Welle und zwischen beiden befindet sich das Laufrad *d*, welches lose auf der Achse *D* aufgesteckt ist. Letztere ist in einem Arm *g* der Scheibe *G* gelagert. Auf dieser Scheibe, welche mittelst der Welle *F* getrieben wird, ist das Rad *h* montirt, welches durch Reibung von der Welle *B* gedreht wird.

Ein Zapfen *i* dieses Rades bewegt sich während der Drehung desselben um die Welle *B* in einer epicycloidischen Bahn. Dadurch, dafs

der Zapfen *i* zwischen den zwei parallelen Schenkeln einer Drahtschleife *k* steht, welche letztere mit der Nabe des Laufrades *d* verbunden ist, wird dem letzteren eine unregelmäßige hin- und herdrehende Bewegung mitgetheilt, wodurch entweder die Drehung des Rades *c* beschleunigt und diejenige des Rades *b* verzögert, oder umgekehrt die Drehung des Rades *b* beschleunigt und diejenige des Rades *c* verzögert wird. Infolge dessen eilt bald die eine, bald die andere der beiden mit dem Rohr *C* und der Welle *B* verbundenen Figuren vor, wie aus der Zeichnung ersichtlich ist.

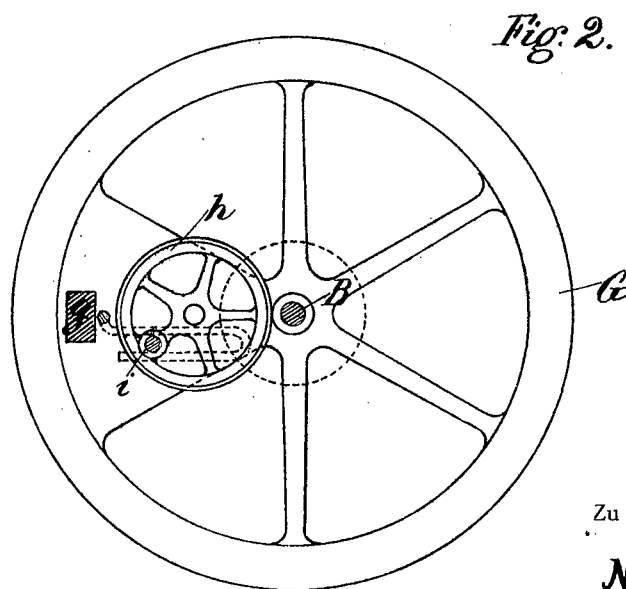
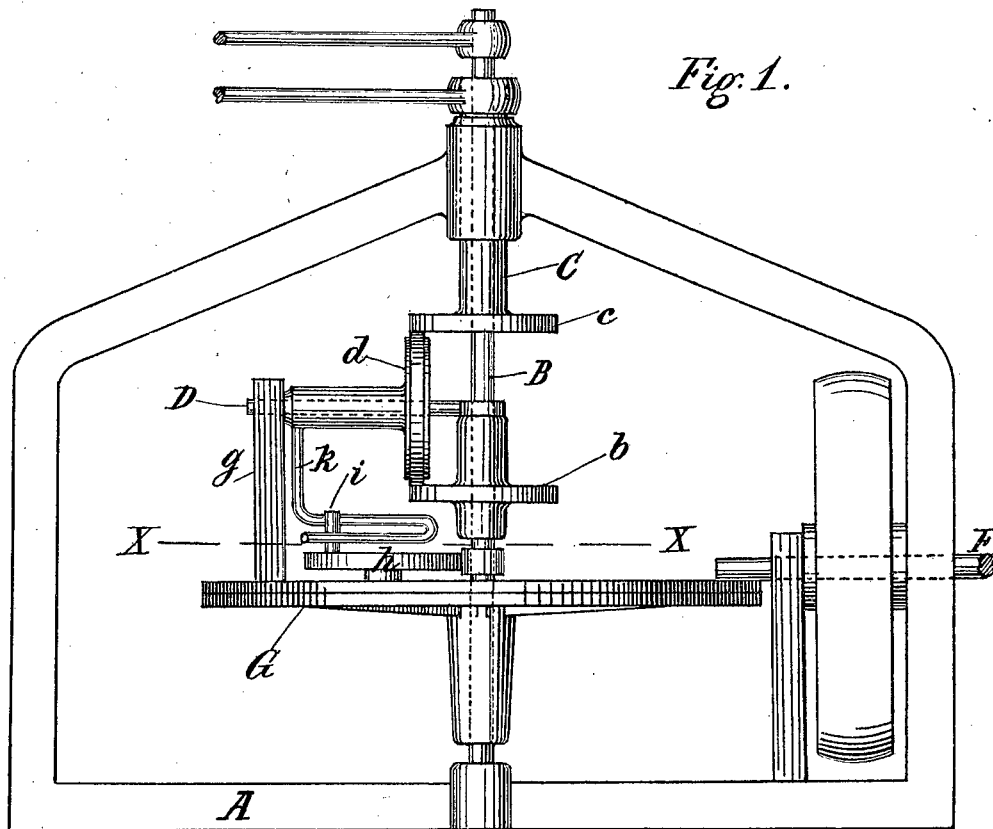
PATENT-ANSPRUCH:

An Wettrennspielen von der in den Fig. 1 und 2 dargestellten Art, um den sich in kreisförmigen Bahnen bewegendem, mit der Welle *B* und dem Rohre *C* verbundenen Figuren wechselnde Geschwindigkeiten zu ertheilen, ein Mechanismus, bestehend aus den Rädern *b* und *c* in Verbindung mit einem um die gemeinschaftliche Achse dieser Räder rotirenden und sich um seine eigene Achse drehenden Laufrade *d*, welches mittelst der Drahtschleife *k* von dem Zapfen *i* des rotirenden Rades *h* eine hin- und zurückdrehende Bewegung mit ungleicher Geschwindigkeit empfängt.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

WILLIAM BRITAIN JR. IN LAMBTON ROAD
(HORNSEY RISE, GRAFSCHAFT MIDDLESEX, ENGLAND).

Neuerung an Wettrennspielen.



Zu der Patentschrift

№ 43325.